

Gemeinde Büchen

Der Vorsitzende des Werkausschusses der Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Werkausschusses der Gemeinde Büchen am Montag, den 13.06.2022; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1 in 21514 Büchen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Gemeindevertreter

Lucks, Michael

Bürgermeister

Möller, Uwe

Gemeindevertreter

Lempges, Jürgen

wählbare Bürgerin

Horn, Carmen

wählbarer Bürger

Johannsen, Matthias

Schmidt, Fabian

Pool-Vertretung

Müller, Diana

Engert, Daniel

Klaas, Horst-Peter

Schriftführer

Kraus, Michael

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Koop, Carsten

Lüneburg, Henning

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Niederschrift der letzten Sitzung
- 4) Bericht des Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Sulfid: Kosten der Sanierung der Pumpwerke aus Bröthen und Witzeze
- 7) Beschaffung eines Mehrgeräteträgers für den Bauhof (Fegewagen)
- 8) Neubau einer DLRG-Unterkunft
- 9) Brücke im Steinkrug
- 10) Entwässerung B-Plan Nr. 54
- 11) Rettungsweg auf dem Sportplatzgelände
- 12) Park & Ride und Bike & Ride
 - 12.1) Auswertung P+R und B+R am Bahnhof Büchen
 - 12.2) Neukalkulation der Entgelte Park+Ride
- 13) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Lucks eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Bürger, Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist und dass das Gremium beschlussfähig ist.

2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Der Vorsitzende beantragt, den Tagesordnungspunkt 14 Vertragsangelegenheiten nicht öffentlich zu beraten.

Beschluss

Der Werkausschuss beschließt, den Tagesordnungspunkt 14 Vertragsangelegenheit nicht öffentlich zu beraten.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Es werden keinen Einwendungen gegen die Niederschrift vom 19.05.2022 erhoben und damit die Niederschrift genehmigt.

4) **Bericht des Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung**

Herr Kraus informiert über

- den Sachstand des Neubaus Bauhof: Die Pflasterarbeiten sind fertiggestellt.
- den Sachstand Zaunbau Sportplatz: Die restliche Umzäunung des Sportplatzes ist fertiggestellt.
- Brückenuntersuchung: Die Hauptuntersuchung der Brücken Karkenstiege und Müssener Stiege wurden beauftragt.
- Bebauungsplan Nr. 54: Die Aufstellung der Schulcontainer hat begonnen. Der Kanalbau vom BP 54 zur Pötrauer Straße über das Schulgelände hat begonnen.

Herr Möller berichtet, dass die Badewassertemperatur des Waldschwimmbades auf 23 °C gesenkt wurde. Es soll die Tragfähigkeit der Dächer im Waldschwimm-

bad für Solarthermie überprüft werden.

Die nächste Sitzung des Werkausschusses findet am 28.07.2022 statt.

5) Einwohnerfragestunde

Herr Schulz fragt, wann die Umleitung für den Pommernweg aufgehoben wird, da der nächste Bauabschnitt in der Baumaßnahme Sanierung südliches Steinautal ansteht. Zu dem stehen dort noch Warnbaken an Straßeneinläufen, die die Straße einengen.

Die Umleitung wird rechtzeitig vor den nächsten Bauarbeiten aufgehoben. Trotz der Warnbaken ist ein Befahren der Straße, auch mit größeren Fahrzeugen möglich.

6) Sulfid: Kosten der Sanierung der Pumpwerke aus Bröthen und Witzeze

Herr Möller erinnert an die verschiedenen Informationsveranstaltungen für die Bürgermeister der betroffenen Gemeinden und dem zeitlichen Verlauf seit der ersten Veranstaltung.

Von den betroffenen Gemeinden haben sich nur die Gemeinden Fitzen und Schulendorf gemeldet und mit dem Klärwerkpersonal eine Lösung für ihre Gemeinden ausarbeiten lassen, die auch umgesetzt wird.

Herr Lucks bestätigt die Ausführungen von Herrn Möller.

Herr Klaas fragt nach dem Unterschied der Kosten in der Vorlage und der Kostenplanung.

Herr Johannsen bemerkt, dass im Beschluss die Bruttokosten genannt werden müssten und wünscht eine Beratung in den Fraktionen.

Es besteht Einvernehmen darüber, dass in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Büchen abschließend entschieden wird. In der Beschlussvorlage der Gemeindevertretung werden die Bruttokosten aufgeführt.

7) Beschaffung eines Mehrgeräteträgers für den Bauhof (Fegewagen)

Herr Lempges informiert, dass seine Fraktion die Beschaffung des Fegewagens verschieben möchte, da die bisher geleisteten Arbeitsstunden und die bisherigen Reparaturkosten eine Neuanschaffung nicht erklären. Der Mehrgeräteträger kann länger genutzt werden.

Herr Möller erinnert an das beschlossene Fuhrparkkonzept, in dem festgehalten ist, wann die Arbeitsgeräte und Fahrzeuge auszutauschen sind.

Herr Klaas antwortet darauf, dass das Konzept eine Richtlinie ist, in der Personalkapazitäten und Arbeitsmittel / Fahrzeuge insgesamt betrachtet werden.

Herr Johannsen schlägt vor, dass aufgrund der hohen Beschaffungskosten ein Dienstleister die Arbeiten übernehmen könne und so auch Personal eingespart

werden kann.

Herr Engert antwortet darauf, dass Winterdienst und entsprechende Reinigungsarbeiten nicht auf Zuruf bearbeitet werden, sondern das geht gerade beim Winterdienst nur mit eigenem Personal.

Herr Möller weist daraufhin, dass die Straßenreinigungssatzung dahingehend geändert wurde, dass die zu pflegenden bzw. reinigenden Flächen durch den Bauhof mehr als verdoppelt wurde. Ebenso erinnert er an das beschlossene Pflegekonzept. Der Fegewagen ist das einzige Fahrzeug, das bei kleinsten Flächen Rasenschnitt aufnehmen kann. Die größeren Fahrzeuge können dies nicht.

Herr Schmidt meint, dass das Fahrzeug aufgrund der Mehrarbeiten doch ersetzt werden soll. Eine Beschaffung im Falle eines größeren Schadens sei auch nicht sofort möglich, da diese Fahrzeuge im Allgemeinen nicht im Lager stehen.

Herr Lempges beantragt die Verschiebung der Beschaffung.

Das Fuhrparkkonzept soll bestehen bleiben und die Beschaffung des Fegewagens wird zunächst ausgesetzt und im kommenden Jahr neu beraten.

Beschluss

Die Beschaffung eines Mehrgeräteträgers als Ersatz für den 2013 beschafften Citymaster wird beschlossen. Die Kosten in Höhe von 205.000 € (inkl. Kostensteigerung) sollen in den Haushaltsplan 2023 eingestellt werden.

Abstimmung: Ja: 3 Nein: 4 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Neubau einer DLRG-Unterkunft

Herr Lempges hat Probleme mit dem Beschluss, da im Zweifel die Gemeinde Büchen die komplette Bausumme durch die Gemeinde Büchen getragen werden muss.

Herr Möller erklärt, dass die Zahlung der Förderhöchstsumme in Höhe von 300.000 € in Aussicht gestellt wurde. Er weist daraufhin, dass ein Beschluss jetzt erfolgen muss, damit die DLRG den Förderantrag jetzt stellen kann. Dieser muss bis August 2022 beim DLRG-Präsidium vorliegen.

Es gibt keine Chance auf Förderung, wenn der Beschluss der Gemeinde nicht vorliegt. Zudem hat die Gemeinde bereits viel Geld für die bisherige Planung gezahlt und die Fläche im Bebauungsplan Nr. 43 ist seit Anfang an für den Bau einer Unterkunft für die DLRG reserviert.

Herr Lempges fragt ob die 1.200.000 € gesamt in den Haushaltsplan eingestellt werden müssen. Herr Möller verneint die Frage und erläutert, dass es zu Verpflichtungsermächtigungen in den Jahren 2023 und 2024 kommen wird.

Beschluss

Der Neubau der DLRG-Unterkunft wird beschlossen. Es erfolgt die Beauftragung

der Leistungsphasen 4 bis 9. Der Bürgermeister wird ermächtigt die Aufträge zu unterzeichnen.

Die Gemeinde übernimmt die Kosten, welche nicht durch Fördermittel gedeckt sind. Die Mittel sind im Haushaltsplan bereitzustellen.

Mit der DLRG Büchen e.V. ist eine Nutzungsvereinbarung abzuschließen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Brücke im Steinkrug

In der Sitzung des Werkausschusses am 19.05.2022 wurde von Herrn Tarnaske vom Ingenieurbüro WKC die notwendigen Maßnahmen zur Berechnung der Statik und des Zustandes der Brücke erläutert.

Herr Tarnaske wurde gebeten zur Werkausschusssitzung am 13.06.2022 eine Kosteneinschätzung für zwei Varianten vorzulegen.

Variante a) Ersatzneubau des Überbaus als Fuß- und Radwegbrücke: KFz-Verkehr ist nicht vorgesehen. Der Überbau wird auf den vorhandenen Widerlagern errichtet. Es werden Anpassungsarbeiten an den Auflagerbänken der Widerlager erforderlich. Es werden Instandsetzungsmaßnahmen an den Unterbauten erforderlich. Es wird angenommen, dass die vorhandenen Unterbauten nach der noch aufzustellenden Nachrechnung rechnerisch ausreichend standsicher für eine Ausführung dieser Variante sind.

Variante b) Instandsetzung des Bestandbauwerks: Die wesentlichen Schäden am Bauwerk resultieren aus einer mangelhaften Abdichtung der Fahrbahnplatte. Inhalt dieser Variante wird der empfohlene Mindestumfang der Instandsetzungsmaßnahme nach derzeitigen Erkenntnissen gemäß Prüfbericht 2019 H sein. Es wird angenommen, dass das vorhandene Bauwerk nach der noch aufzustellenden Nachrechnung rechnerisch ausreichend standsicher für eine Ausführung dieser Variante ist.

Aufgrund der vorliegenden Kosteneinschätzung wird sich für die Variante b entschieden

Beschluss

Der Werkausschuss beschließt die Instandsetzung des Bestandbauwerks. Die Verwaltung wird beauftragt, das Büro WKC mit der statischen Berechnung des Bauwerkes und der Aufnahme der notwendigen Sanierungsmaßnahmen zu beauftragen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und

Abstimmung ausgeschlossen.

10) **Entwässerung B-Plan Nr. 54**

In der Sitzung des Werkausschusses der Gemeinde Büchen am 03.02.2022 wurde der Neubau eines Schmutzwasserkanals beschlossen. Die Gemeinde Büchen sollte sich zusätzlich mit 69.000 € an den Kosten des Schulverbandes Büchen beteiligen.

An dem Vergabeverfahren haben sich zwei Firmen für die Tiefbauarbeiten und eine Firma für die Pressungsarbeiten beteiligt. Im Ergebnis liegen die Kosten aufgrund der aktuellen Situation erheblich höher als in der Kostenberechnung im Dezember 2021. Das Bietergespräch am 24.05.2022 ergab für die Gemeinde Büchen Kosten in Höhe von insgesamt (Tiefbau, Pressung und Ingenieur) brutto 107.000 €. Geplant waren für die Gemeinde 64.000 € mit einem Zuschuss an den Schulverband Büchen in Höhe von 69.000 €.

Aufgrund der erheblichen Änderung der Kosten schlägt die Verwaltung vor, dass die Gemeinde Büchen mit einem einmaligen Zuschuss in Höhe von jetzt 97.242 € den Schulverband Büchen unterstützt.

Die Kosten des Planungsbüros bleiben auf der Grundlage der damaligen Kostenberechnung gleich und erhöhen sich nicht. Die Planungskosten liegen brutto bei 35.628 € und sind in den o.g. Kosten enthalten.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Büchen beschließt den Schmutzwasserkanal mit den erhöhten Kosten in Höhe von 107.000 € zu bauen. Die Gemeinde Büchen wird sich mit 97.242 € an den Kosten des Schulverbandes Büchen beteiligen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) **Rettungsweg auf dem Sportplatzgelände**

Herr Kraus erläutert anhand der Vorlage den Hintergrund der Maßnahme. Herr Möller fügt hinzu, dass mit dem Rettungsdienst abgesprochen wurde, dass eine Rettungsdienstzone ausgeschildert wird, in der die Rettungskräfte ihr Fahrzeug rangieren können.

Die Kosten betragen ca. 50.000 – 70.000 € und sollen im 2. Nachtragshaushalt 2022 eingestellt werden.

Herr Lempges weist daraufhin, dass die Regionalleitstelle Süd informiert werden soll, unter welcher Anschrift der Sportplatz anzufahren ist.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Büchen beschließt den Zugang zum Kunstrasenplatz für den Rettungsdienst ist zu verbreitern. Die notwendigen Mittel bis in Höhe von 70.000 € werden im 2. Nachtragshaushalt eingestellt. Der Bürgermeister der Gemeinde Büchen wird ermächtigt die Baufirma, die die barrierefreie Rampe baut mit den Arbeiten zu beauftragen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) Park & Ride und Bike & Ride

Herr Möller erläutert anhand der Vorlagen zum TOP 12.1 und 12.2 den Sachstand der zu erledigenden Neukalkulation.

Herr Lucks fragt, ob nicht der Hauptausschuss für diesen Punkt zuständig sei. Herr Möller antwortet, dass die Entscheidung beim Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss liegt und die Vorberatung im Werkausschuss.

13) Verschiedenes

Herr Lempges wünscht eine Aufstellung der Stromverbräuche (nur kWh) der Straßenbeleuchtung der Gemeinde Büchen seit der Umstellung auf LED im Vergleich zu der HQL-Beleuchtung. Die Verwaltung wird eine Übersicht zusammenstellen.

Herr Schmidt fragt nach dem Testleuchtkopf im Grünen Weg, der eine breitere Lichtausstrahlung beinhalten soll. Herr Kraus antwortet, dass der Auftrag vergeben wurde und wird den Auftragnehmer befragen.

Herr Lucks schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:18 Uhr.

Michael Lucks
Vorsitzender

Michael Kraus
Schriftführung